



### Möbel für Sommer-Komfort.

Machen Sie Ihre Porch, Veranda, Lawn und Sommer-Heim zu einem Platz von Komfort, Ruhe und Vergnügen während der heißen Tage mit Rohr-, Fibre- und Weiden-Möbeln und

### "AEROLUX"-Porch Shades

In der Ueberzeugung, daß Frauen mit begrenzten Mitteln die Ausstattungen Ihres Heims geschmackvoll haben wollen, halten wir stets einen Vorrath von gut gemachten, gut entworfenen Möbeln zu mittleren Preisen, werden jedoch niemals die Qualität dem niedrigen Preis opfern. Sie sind der vollkommensten Zufriedenstellung sicher, ganz gleich, welchen Preis Sie bezahlen.

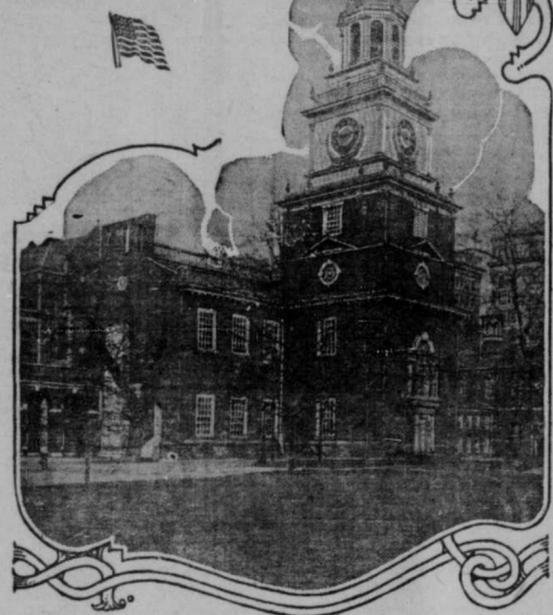
**Buchheit-O'Loughlin Company**

Im neuem Martin-Gebäude  
Westliche Dritte Strasse

## „Independence Hall.“

Die Wiege der amerikantischen Unabhängigkeit.

Sie ist der Schauplatz vieler weltgeschichtlich hervor. gend. Ereignisse gewesen.



Independence Hall" in Philadelphia, spielt in der Geschichte der Ver. Staaten eine hervorragende Rolle und gilt mit Recht als die Wiege der amerikantischen Unabhängigkeit. Es ist ein einfacher Ziegelbau an der Chestnutstraße in der Stadt der Bruderkette, wurde im Jahre 1732 begonnen und im Jahre 1741 vollendet. Ursprünglich war es zum „State House“ für die Kolonie Pennsylvania bestimmt. Der Architekt war J. Rea, der Baumeister E. Woolen. Es wurde schon vor seiner Vollendung, in 1735 zu Versammlungszwecken verwendet und der Turm wurde erst im Jahre 1750 hinzugefügt. In diesem Gebäude hielt der Kontinental-Kongress seine Sitzungen; hier wurde Washington zum Oberbefehlshaber der Kontinental-Armee ernannt; hier wurde die Unabhängigkeitserklärung angenommen und von den Stufen des Gebäudes aus wurde das historische Dokument dem versammelten Volke vorgelesen. Auch der Konvent von 1787, welcher die Verfassung der Ver. Staaten schuf, hielt in diesem Gebäude seine Sitzungen ab. Jetzt wird es als Museum historischer Reliquien, zum Teil aus der Revolutionszeit, benützt.

### Erste Vierte Juli-Feiern.

Bereits im Jahre 1777 fand hierzulande eine bescheidene Feier des Vierten Juli statt. Die Veranstaltung beschränkte sich in der Hauptsache auf die Verausgabung von Extra-Rum an die in Morristown, N. J., kampierenden Soldaten. Im folgenden Jahre wurden laut Armeebefehl an dem Tage dreizehn Kanonen, der damaligen Zahl der Bundesstaaten entsprechend, abgefeuert. Eine noch höhere Bedeutung erlangte der glorieiche Vierte im Jahre 1779. Washington benötigte die Gelegenheit, um für alle zum Tode verurteilten Armeeangehörige einen Generalpardon zu erlassen. Die letzte von der Kolonialarmee begangene Vierte Juli-Feier fand im Jahre 1782 statt. Das ganze Heer stellte sich an den beiden Ufern des Hudsonstufes auf. In West Point wurden dreizehn Kanonen abgeschossen, auf welches Signal hin die Armee sich entwickelte und Linien formierte. Der Rest des Tages wurde mit allerlei Vergnügungen verbracht.

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt!

**H. C. Wengert, M. D.**  
Auge, Ohr, Nase, Hals  
Augenläser angepasst  
Telephon 167. Ueber Pizer's Laden

**A. C. MAYER**  
Deutscher Advokat  
Dolmetscher  
Vollmachten, Testamente  
Grand Island, Nebraska



Wenn Ihr nicht gut sehen könnt geht zu  
**Max J. Egge**  
Augen-Spezialist.  
Zimmer 42-43  
Gebäude Gebäude, Grand Island

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt!

## Geschichte des Sternennanners

In heißer Sommertage lagerte über Philadelphia. Trotz der drückenden Schölle aber herrschte in der sonst so ruhigen Stadt eine dumpfe Erregung.

Betty Roß saß in einem hochlehnten Stuhle an ihrem Fenster und blickte fleißig mit der Nadel.

Pföflich wurde der Klang von Pfeifen und Trommeln vernehmbar. Nun legte Betty ihre Arbeit beiseite und stellte sich auf die breite Hausthüre. Ein ganzes Regiment neuer Virginia-Truppen, auf ihrem Wege zum Anschluß an die Kontinental-Armee in New Jersey begriffen, tam die Straße heraufmarschirt. Aber nur kurze Zeit schaute Betty zu, dann erinnerte sie sich, daß sie ihre Zeit nicht verschwenden dürfe. Seitdem ihr Gatte einige Jahre zuvor gestorben war, hatte sie ihren Lebensunterhalt durch Nähen verdient. Auf ihre gegenwärtige Arbeit verwendete sie ganz besondere Sorgfalt, trotzdem sie mit ihr bis zum Abend fertig sein mußte. Sie nähte nämlich Hemden mit breiten gestickten Falten für General Washington, der noch in der Nacht abreisen wollte, um die Virginia-Truppen einzuholen.

Betty mochte ungefähr eine Stunde oder etwas länger ihrer Arbeit wieder obgelassen haben, als ihr Nachbar, Samuel Smith, sich den Schweif von der Stirn wischend, vor ihrem Fenster auftauchte. Er wollte ihr das Neueste vom Kongress und vom Heere mitteilen.

„Ja,“ sagte er auf Befragen Bettys, „der Kongress hat heute Morgen hinsichtlich der Flagge einen Beschluß angenommen, und zwar ohne Debatte.“ Mit diesen Worten entfernte sich Smith.

Da hörte Betty sich nähernde Tritte. Sie hielten vor ihrer Haustüre, und gleich darauf erschien die hohe Gestalt General Washingtons im Hausgange begleitet von Oberst Roß, dem Onkel des verstorbenen Gatten Bettys, und einem Herrn in Zivilkleidung.

„Betty Roß,“ beginnt der General, „wir sind über die Flagge schlüssig geworden und wünschen, daß Sie dieselbe anfertigen. Glauben Sie, dazu im Stande zu sein?“

„Ich weiß es nicht,“ erwiderte Betty; „ich werde aber den Versuch machen. Bitte, geben Sie mir die nötigen Instruktionen.“ Aus seiner Tasche eine rohe Zeichnung ziehend, gibt der Vater des Vaterlandes Betty hierauf Erklärungen über die Länge und Breite der Flagge, über die Zahl der Streifen und deren Arrangierung; er sagt ihr ferner, daß in der oberen linken Ecke ein blaues Feld mit dreizehn Sternen anzubringen sei.

„Warum aber,“ fragt Betty Roß den General, „haben Sie die Sterne sechseckig gezeichnet?“ Keiner der Herren weiß im Augenblick einen Bescheid zu geben. Endlich bemerkt sich der Herr in Civil, Robert Morris, ein Mitglied des Flaggen-Komitees, auf eine Antwort.

„In der englischen Heraldik sind die Sterne sechseckig,“ sagt er.

„Das ist,“ wirft die Näherin lebhaft ein, „ein Grund mehr, daß unsere Sterne nur fünf Zacken haben sollten.“

„Könntest du,“ fragt nun Oberst Roß, „einen regelrechten fünfzackigen Stern anfertigen?“

Statt jeder Antwort entnimmt die Mutter der Flagge ihrem Arbeitskörbchen ein Stück Bast, legt es zurecht, faltet es und entfernt dann mit einem einzigen Schnitt den größeren Teil des Baststückes. Als sie den übrig gebliebenen Teil ausbreitet, bietet sich den Augen der Herren ein vollkommener Stern mit fünf Zacken dar. Dieser Vorgang ist der Grund dafür, daß die Sterne auf der Ver. Staaten-Flagge fünfzackig sind, während die Sterne auf der Münzen Onkel Sam's, dem englischen Vorbilde folgend, sechszackig verzeichnet sind.

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt!

**Fred Erdbruegger & Son**  
Contract- und Reparatur-Arbeit.  
Alle Arbeit wird prompt zur Ausführung gebracht.  
Wir ersuchen um einen Theil Ihrer Kundschafft.  
Tel. 1734. Grand Island.

**DR. D. A. FINCH**  
Zahnarzt  
Zimmer 5 und 6  
Gebäude Gebäude  
empfehlte sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeit.



## „Detroit“-Ofen

Völlig Dochtfrei

Brennen Kerosin-Öl oder Gasolin-Öl

Große Auswahl von Modellen von

**\$15.00 - \$50.00**

Wir verkaufen die „Detroit“-Ofen schon für 25 Jahre.

**R. H. McAllister Co.**

„Hardware for Hardware“

## Ein neues Möbelgeschäft eröffnet.

Eine vollständige Auswahl in jeder Gattung zum Auszutaten. Besucht unsere Waaren und vergleicht unsere Preise, ehe Ihr kauft.

**Chiffoniers**  
\$10.00 aufwärts

**Schaukelstühle**  
\$2.00 aufwärts

**Eischränke**  
\$12.50 aufwärts

Bedenkt, dies sind alles neue Waaren.

Wir sprechen Deutsch.

**J. T. KAUMANS**

Der niedrige Preis Laden  
106 östl. Dritte Straße. Grand Island, Nebr.

Neuer Kriegsatlas.  
Soeben erhalten einen neuen Kriegsatlas, welcher die Veränderungen nach dem letzten Balkankrieg enthält. Preis 25c.

**Dr. John H. Regan**  
County Arzt  
Gebäude Gebäude Res. No. 53  
Office Phone: 52 Phone: 833

Bezahlt Eure Zeitung jetzt!

**L. NEUMAYER**  
Der Grocer

Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier. Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.  
Tel. 627. 311 westl. 3. Straße.

**GEDDES & CO.**  
Leichtenbestatter  
315-317 westl. Dritte Straße  
Tel.: Tag oder Nacht, Nf 5901.  
Privat - Ambulanz.  
J. A. Livingston, Begräbnis-Dir.

**E. E. FARNSWORTH, M. D.**  
Innere Medizin, Kinderkrankheiten, Geburtshilfe.  
Gebäude Gebäude.  
Tel.: Office, Nf 888, 1 Ring; Res.: Nf 888, 2 Rings.

## GEDDES & CO.

Leichenbestorger und  
Einbalsamirer : :

J. A. Livingston, . . . . . Licenfirter Einbalsamirer

Tag- oder Nacht-  
Anrufe prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phone Nf 590-1

## Das heiße Wetter ist hier!

Seidene Hemden,  
Weiche Kragen,  
Palm Beach Anzüge,  
für Komfort.

Die  
**HAINLINE LAUNDRY**  
wird denselben besondere Sorgfalt widmen.  
Telephon 129

## Grand Island-Model Laundry Company für Qualität

Wir garantiren, daß Ihr zufrieden sein werdet.  
Beachtet unseren Wachstum!  
TELEPHON: No. 9.  
220-222 östliche 3. Straße Grand Island

**Dr. A. H. FARNSWORTH,**  
Arzt und Wundarzt,  
Office: 2. Stockwerk, Gebüde Gebäude, Grand Island

**FRED W. ASHTON**  
Advokat  
Cleary - Gebäude, Grand Island